

Brüder Grimm

## Die Gretlmühl

Herzog Ott, Ludwigs von Bayern jüngster Sohn, verkaufte Mark Brandenburg an Kaiser Karl IV. um 200 000 Gulden, räumte das Land und zog nach Bayern. Da verzehrte er sein Gut mit einer schönen Müllerin, namens Margaret, und wohnte im Schloß Wolfstein, unterhalb Landshut. Dieselbige Mühl wird noch die Gretlmühl genannt und der Fürst *Otto der Finner*, darum, weil er also ein solches Land verkauft. Man sagt: Karl hab ihn im Kauf überlistet und die  
5 Stricke an den Glocken im Land nicht bezahlt.

(82 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/grimm/sagen/chap502.html>